

## 2. Mose 37

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und Bezaleel machte die Lade von Akazienholz: zwei und eine halbe Elle ihre Länge, und eine und eine halbe Elle ihre Breite, und eine und eine halbe Elle ihre Höhe. **2** Und er überzog sie mit reinem Golde inwendig und auswendig, und machte einen goldenen Kranz daran ringsum. **3** Und er goß für dieselbe vier Ringe von Gold an ihre vier Ecken<sup>1</sup>, zwei Ringe an ihrer einen Seite und zwei Ringe an ihrer anderen Seite. **4** Und er machte Stangen von Akazienholz und überzog sie mit Gold. **5** Und er brachte die Stangen in die Ringe an den Seiten der Lade, um die Lade zu tragen. **6** Und er machte einen Deckel<sup>2</sup> von reinem Golde: zwei und eine halbe Elle seine Länge, und eine und eine halbe Elle seine Breite. **7** Und er machte zwei Cherubim von Gold; in getriebener Arbeit machte er sie, an beiden Enden des Deckels: **8** einen Cherub an dem Ende der einen Seite und einen Cherub an dem Ende der anderen Seite; aus dem Deckel machte er die Cherubim, aus<sup>3</sup> seinen beiden Enden. **9** Und die Cherubim breiteten die Flügel aus nach oben, den Deckel mit ihren Flügeln überdeckend, und ihre Angesichter waren einander gegenüber; die Angesichter der Cherubim waren gegen den Deckel gerichtet.

**10** Und er machte den Tisch von Akazienholz: zwei Ellen seine Länge und eine Elle seine Breite, und eine und eine halbe Elle seine Höhe. **11** Und er überzog ihn mit reinem Golde und machte ihm einen Kranz von Gold ringsum. **12** Und er machte ihm eine Leiste, eine Hand breit, ringsum und machte einen Kranz von Gold an seiner Leiste ringsum. **13** Und er goß für denselben vier Ringe von Gold, und setzte die Ringe an die vier Ecken<sup>4</sup>, die an seinen vier Füßen waren. **14** Dicht bei der Leiste waren die Ringe, als Behälter für die Stangen, um den Tisch zu tragen. **15** Und er machte die Stangen von Akazienholz und überzog sie mit Gold, um den Tisch zu tragen. **16** Und er machte die Geräte, die auf dem Tische waren: seine Schüsseln und seine Schalen und seine Spendschalen und die Kannen, mit welchen das Trankopfer ausgegossen wird, von reinem Golde.

**17** Und er machte den Leuchter von reinem Golde; in getriebener Arbeit machte er den Leuchter, seinen Fuß und seinen Schaft; seine Kelche, seine Knäufe und seine Blumen waren aus ihm<sup>5</sup>. **18** Und sechs Arme gingen von seinen Seiten aus: drei Arme des Leuchters aus seiner einen Seite, und drei Arme des Leuchters aus seiner anderen Seite. **19** Drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem einen Arme: Knauf und Blume; und drei Kelche, mandelblütenförmig, an dem anderen Arme: Knauf und Blume; also für die sechs Arme, die von dem Leuchter ausgingen. **20** Und an dem Leuchter vier Kelche, mandelblütenförmig: seine Knäufe und seine Blumen; **21** und zwar ein Knauf unter zwei Armen aus ihm, und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm, und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm, für die sechs Arme, die von ihm ausgingen. **22** Ihre Knäufe und ihre Arme waren aus ihm; der ganze Leuchter *eine* getriebene Arbeit von reinem Golde. **23** Und er machte seine sieben Lampen und seine Lichtschneuzen und seine Löschnäpfe von reinem Golde. **24** Aus einem Talent reinen Goldes machte er ihn und alle seine Geräte.

**25** Und er machte den Räucheraltar<sup>6</sup> von Akazienholz: eine Elle seine Länge, und eine Elle seine Breite, quadratförmig, und zwei Ellen seine Höhe; aus ihm waren seine Hörner. **26** Und er überzog ihn mit reinem Golde, seine Platte und seine Wände ringsum und seine Hörner; und er machte ihm einen Kranz von Gold ringsum. **27** Und er machte ihm zwei Ringe von Gold, unter seinen Kranz, an seine beiden Seiten, an seine beiden Wände, zu Behältern für die Stangen, um ihn mit denselben zu tragen. **28** Und er machte die Stangen von Akazienholz und überzog sie mit Gold.

**29** Und er machte das heilige Salböl und das reine wohlriechende Räucherwerk, ein Werk des Salbenmischers.

### Fußnoten

1. And. üb.: Füße
2. S. die Anm. zu Kap. 25,17
3. Viell. zu lesen: „an“, wie Kap. 25,19
4. O. Seiten
5. S. die Anm. zu Kap. 27,2
6. S. Kap. 30,1